

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Haushalt, Finanzen und Beteiligungen

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.01.2026

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:08 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

stv. Vorsitzender

Herr Bastian Wehmeyer

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Erik Antonczyk

Herr Harald Bathmann

Herr Arnold Gossel

Frau Monika Gronewold

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Frau Dore Löschen

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

Herr Stefan Scheller

Vertretung für Frau Erika Biermann

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Vertretung für Herrn Hendrik Siebolds

von der Verwaltung

Herr Heiko Denekas

Frau Manuela Ideus

Frau Katja Lorenz

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Beratende Mitglieder

Herr Hendrik Siebolds

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bargmann eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 03.12.2025

Die Genehmigung des Protokolls vom 03.12.2025 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen geäußert.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Denekas teilt mit, dass die Verwaltung die Richtlinie „Grundstücksgeschäfte der Stadt Aurich“ bis März 2026 fertiggestellt habe, sodass diese voraussichtlich im April dieses Jahres beschlossen werden könne.

**TOP 7 Bekanntgabe der Aufnahme von Kommunaldarlehen aus der Kreditermächtigung 2025
Vorlage: 25/276**

Die Informationsvorlage zur Bekanntgabe der Aufnahme von Kommunaldarlehen aus der Kreditermächtigung 2025 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Erwerb von Grundbesitz, Gemarkung Tannenhausen, Stürenburgshof
Vorlage: 25/270**

Frau Lorenz teilt mit, dass für die Open-Air-Veranstaltungen von Marema am Mehrzweckgelände in Tannenhausen nicht genügend Parkplätze verfügbar seien. Um Parkmöglichkeiten zu bieten, seien bisher private Grundstücksflächen angepachtet worden. Diese Vorgehensweise gestaltet sich zunehmend schwieriger, wie vorab Gespräche mit potentiellen Grund-

stückseigentümern ergeben haben. Als Alternative wurde nach geeigneten Flächen gesucht, die die Stadt erwerben und dauerhaft als Parkflächen nutzen könne. Im weiteren Verfahren wurden der Stadt Aurich zwei Grundstücksflächen zum Kauf angeboten. Diese Grundstücksflächen seien unbebaut und wurden bisher als landwirtschaftliche Fläche (Ackerland) genutzt. Die größere der beiden Fläche könne zukünftig als Parkfläche umgestaltet werden, um zusätzliche Parkmöglichkeiten bei Großraumveranstaltungen anbieten zu können.

Herr Wehmeyer, Frau Harms und Herr Rudolph erklären, dass der Kaufpreis in Höhe von 12,00 € pro m² zu hoch sei. Dieser weiche um das Dreifache vom marktüblichen Preis (3,40 € pro m²) ab. Hier seien dringend Nachverhandlung mit den potentiellen Verkäufern notwendig.

Frau Altmann erfragt, ob der Einsatz eines Shuttle-Busses das Vorhalten von Parkmöglichkeiten verringern könne.

Frau Lorenz erklärt, dass der Einsatz eines Shuttle-Busses nicht angenommen worden sei. Zudem weist sie daraufhin, wie wirtschaftlich wichtig diese Open-Air-Veranstaltungen für den Tourismus Standort Aurich seien.

Herr Gossel weist ebenfalls daraufhin, dass der Kaufpreis in Höhe von 12,00 € pro m² zu hoch sei. Er erfragt zudem, welche Einnahmen mit der Bereitstellung der Parkmöglichkeiten zu erzielen seien.

Frau Lorenz erläutert, dass die Parkfläche auf der größeren Grundstücksfläche für ca. 1.500 Autos ausreichen könne. Bislang wurde eine Parkgebühr in Höhe von 5,00 € pro Tag/pro Fahrzeug auf den angemieteten Flächen erhoben. Zu berücksichtigen sei hier aber auch, dass ein kostenintensiver privater Sicherheitsdienst eingesetzt werden musste.

Auf Nachfrage von Herrn Warmulla erklärt Frau Lorenz, dass die Parkraumbewirtschaftung der möglicherweise neu entstehenden Parkfläche nicht mehr von der Security übernommen werden solle, sondern mittels Kameraüberwachung.

Herr Rudolph und Her Antonczyk befürworten das Konzept zur Schaffung neuer Parkplätze am Mehrzweckgelände und sehen die Notwendigkeit. Herr Antonczyk stellt die Frage, wie die größere Fläche in der Zwischenzeit genutzt werden könne, wenn keine Großveranstaltungen am Mehrzweckgelände stattfinden. Seine Überlegung sei, dass diese Flächen bei Nichtnutzung verpachtet werden könnten.

Herr Gossel erfragt die Notwendigkeit, ob beide Grundstücksfläche gekauft werden müssen oder nur eine der Flächen.

Frau Altmann erkundigt sich, ob diese Grundstücksflächen bereits vorher als Parkflächen zur Verfügung gestellt wurden. Dieses wird von Frau Lorenz verneint. Zudem erkundigt sie sich, wie viele Parkplätze zurzeit am Mehrzweckgelände zur Verfügung stehen und wie viel zusätzliche Parkplätze entstehen würden.

Herr Wehmeyer macht den Vorschlag, dass die Verwaltung überprüfen möge, den Kaufpreis neu zu verhandeln und ob ein Ankauf von nur einer Grundstücksfläche ausreichend wäre.

Herr Bargmann schlägt vor, dass eine Abstimmung zur Beschlussvorlage erst dann erfolgen könne, wenn die offenen Fragen durch die Verwaltung geklärt werden können.

TOP 9 Erwerb einer Straßenverkehrsfläche "Grevelskamp", Gemarkung Walle
Vorlage: 25/271

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich erwirbt das in dem anliegenden Lageplan (Anlage 1; öffentlich) gelb markiert dargestellte Flurstück 23/18 der Flur 6 der Gemarkung Walle zur Größe von 101 m².
2. Verkäufer/-in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 1.212,00 €.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Veräußerung eines Grundstückes im Industriegebiet Nord, Dornumer Straße
Vorlage: 25/277

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert das Flurstück 64/15, Flur 2 der Gemarkung Sandhorst zur Größe von 866 qm, gelegen im Industriegebiet Nord. Die Industrie- und Gewerbefläche ist in dem anliegenden Lageplan (Anlage 1 – öffentlich) gelb markiert dargestellt.
2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 20,00 €/qm. Für die Grundstücksgröße von 866 qm somit insgesamt 17.320,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 11 Netzanbindung BorWin5 - Offshore-Anbindungsleitungen
Vorlage: 25/272

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Stadt Aurich gestattet der TenneT Offshore GmbH die Errichtung und den Betrieb einer Höchstspannungsgleichstromleitung für die Netzanbindung BorWin5.
2. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Weiteres Vorgehen zur Haushaltsoptimierung

Herr Denekas erklärt, dass die Verwaltung einen Vorschlag von Herrn Bargmann aufgegriffen habe. Im Februar werde eine Aufstellung aller Satzungen erfolgen sowie eine Übersicht, welche Satzungen überarbeitet werden können, um Mehrerträge zu erzielen.

Herr Bathmann weist daraufhin, dass keine unnützen Sitzungen anberaumt werden sollten, sondern nur dann, wenn tatsächliche Entscheidungen anstünden.

Herr Antonczyk sieht keinen Bedarf an zusätzlichen Sitzungen zur Haushaltsoptimierung. Der Doppelhaushalt für 2026/2027 sei verabschiedet worden. Zudem stehe ein Wahljahr an. Er sehe die Gefahr, dass die Bürger durch nicht eingehaltene Wahlversprechen getäuscht werden könnten.

Herr Bargmann erklärt, dass Vorschläge zur Haushaltsoptimierung jederzeit erfolgen können, wo Optimierungsbedarf entstünde. Eine Überarbeitung der Satzungen halte er für sinnvoll.

Herr Gossel erklärt zu der Äußerung von Herrn Antonczyk, dass Haushaltsoptimierungen grundsätzlich immer notwendig seien. Die Schuldenlast, die durch Kredite entstanden sei, sei zu hoch.

Frau Altmann erklärt, dass eine Streichung von freiwilligen Leistungen für sie nicht in Frage käme. Freiwillige Leistungen seien für das gemeinsame und soziale Leben wichtig. Eine Konsolidierung käme für sie infrage, indem Gebühren kostendeckend seien. Zudem erfragt sie, welche Schulden rentierlich seien.

Herr Denekas erläutert, dass es im öffentlichen Bereich kaum rentierliche Schulden geben könne. Als Beispiel könne aber der Sauna-Bereich des De Baalje herangezogen werden, da dieser einen positiven Deckungsbeitrag für das gesamte Bad erwirtschaftete.

Frau Lorenz ergänzt, dass sich der Wohnmobil-Stellplatz ebenfalls rentiere.

TOP 13 Anfragen an die Verwaltung

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Es werden weiterhin keine Fragen geäußert.

TOP 15 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Bargmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.54 Uhr.